

Bekanntmachung Sonstige: Dienstleistungskonzession

Vergabenummer	672002:001 Schulverpflegung 2026
Bezeichnung	Dienstleistungskonzession
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Gemeinde Panketal
Kontaktstelle	Kompetenzteam Fördermittel und Vergabe
Zu Händen	S. Bauer
Postanschrift	Schönowe Straße 105
Ort	16341 Panketal
Telefon	+49 3094511131
E-Mail	s.bauer@panketal.de
URL	https://www.panketal.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Dienstleistungskonzession - Schulverpflegung (Mittagsversorgung)
Umfang der Leistung	Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Sicherstellung der Mittagsverpflegung an der neu errichteten Grundschule in der Elbestraße im Ortsteil Zepernick (inklusive Hortbetrieb). Der Schulbetrieb wird erstmals zum Schuljahresbeginn 2026/2027 aufgenommen. Die Anzahl der zu versorgenden Schülerinnen und Schüler wird sich in den Folgejahren entsprechend dem sukzessiven Schulaufwuchs erhöhen. Der Konzessionär übernimmt eigenverantwortlich die Herstellung, Lieferung und Ausgabe eines warmen Mittagessens von Montag bis Freitag. Die Leistungserbringung hat unter Beachtung der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Verpflegung in Schulen zu erfolgen. Die Dienstleistung wird im Rahmen einer Konzession erbracht. Das wirtschaftliche Risiko der Leistungserbringung trägt der Konzessionär. Die Refinanzierung erfolgt im Wesentlichen über Essensentgelte der Nutzerinnen und Nutzer bzw. deren Sorgeberechtigten. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Zuschuss gemäß der Satzung über die Mittagsversorgung der kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde Panketal (Essengeldsatzung).

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Grundschule Elbestraße
Postanschrift	Elbestraße 25, 16341 Panketal
Ort	16341 Panketal

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Konzessionsvertragslaufzeit 01.08.2026 - 20.07.2029 mit einmaliger Verlängerung (siehe Leistungsbeschreibung)
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.08.2026, Ende 20.07.2029

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	23.03.2026
Ende der Angebotsfrist	27.03.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	01.06.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.
-----------------	---

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- siehe Formblatt 3.4 - Zusammenstellung der Angebotsunterlagen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Bestätigende Nachweise zu den Erklärungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern - insbesondere vom vorgesehenen Konzessionär - Nachweise zur Bestätigung der abgegebenen Eigenerklärungen anzufordern.
Dies umfasst insbesondere, jedoch nicht abschließend:
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger und des Finanzamtes
- das HACCP-Konzept
- ggf. Nachweise von Nachunternehmern oder Dritten
Die Anforderung kann jederzeit im Verfahren erfolgen. Werden angeforderte Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, kann das Angebot unberücksichtigt bleiben.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- 1) Aktueller Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung durch Kopie Handelsregistrauszug oder vergleichbare Eintragung bei Tätigkeit im Rahmen einer Gesellschaft bzw. Erklärung der Ausübung der selbständigen Tätigkeit für Freiberufler (Anmeldung beim Finanzamt), für gewerblich Tätige: Gewerbeanmeldung
- weitergehende Erläuterung siehe Leistungsbeschreibung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- 2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Kalenderjahre
- 3) Nachweis über einen bestehenden Haftpflichtversicherungsschutz (Versicherung für Personenschäden nicht unter 3 Millionen Euro und sonst. Schäden nicht unter 2 Millionen Euro)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

4) Angabe von mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der Referenznachweis ist in Form einer Liste mit folgenden Angaben vorzulegen:

- Kurzbeschreibung der Dienstleistung
- Bruttoauftragswert in EUR p.a.
- Ausführungszeitraum
- Bezeichnung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer
- Besonderes/Sonstiges: Für den Nachweis kann die den Vergabeunterlagen beigefügte Vorlage "Referenzliste" genutzt oder eine andere eigene Liste mit den oben genannten Angaben überreicht werden.

5) Eigenerklärung, dass nur Fachpersonal (z.B. Koch/Köchin oder ähnlich geeignete Berufe, die eine Ausbildung im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung zum Gegenstand haben) und in ihrem Arbeitsbereich geschulte Hilfskräfte eingesetzt werden. Das Personal muss tarifgebunden und sozialversichert sein. Ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 72a des 8. Buches Sozialgesetzbuch und ein gültiger Gesundheitsausweis gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz muss beim Personal im Küchenbereich jederzeit vorliegen. Bei Abwesenheit der einzelnen Servicekraft ist eine Vertretung sicherzustellen. Das eingesetzte Personal spricht die deutsche Sprache.

6) Eigenerklärung, dass ein HACCP-Konzept gemäß Art. 5 VO (EG) Nr. 853/2004 eingeführt ist und spätestens zu Leistungsbeginn umgesetzt wird.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

- Das Zahlungsziel beträgt mindestens 14 Tage.
- Die Rechnungsstellung ist elektronisch an "rechnung@panketal.de" zu richten.
- Zum Bestell- und Abrechnungssystem siehe Leistungsbeschreibung zu Ziff.2.6.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

7) Kurze Unternehmensdarstellung (maximal 1 DIN A4 Seite)

8) Die vorgenannten Nachweise können auch durch eine Präqualifizierung nach ULV oder AVPQ erbracht werden.

Hat ein Bieter in den letzten sechs Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist der Gemeinde Panketal bereits zuvor genannte Nachweise vorgelegt, ist eine erneute Einreichung nicht notwendig. In diesem Fall benennt der Bieter das dazugehörige Vergabeverfahren mit Vergabenummer.

9) Bietergemeinschaften und Nachunternehmer:
Im Falle von Bietergemeinschaften oder bei Einsatz von Nachunternehmern hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Die Nachweise müssen von den Beteiligten gemeinsam nach Leistungsteilen erbracht werden. Die vorgenannten Eignungsnachweise sind für alle Beteiligten beizubringen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Brandenburg"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVYY6YTQYQ43ZX/documents

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	27.03.2026 10:00 Uhr
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Öffnung der fristgerecht eingegangenen Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist durch mindestens zwei Vertreter des Auftraggebers. Der Öffnungstermin ist nicht öffentlich und wird ohne Bieter oder deren Bevollmächtigte durchgeführt.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVYY6YTQYQ43ZX
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	----

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Vorortbesichtigung: Es wird ausdrücklich empfohlen, die Räumlichkeiten im Rahmen einer Ortsbesichtigung in Augenschein zu nehmen. Der Besichtigungstermin ist mit dem Konzessionsgeber zu vereinbaren. Sollten für die Lagerung, Regeneration, Ausgabe usw. des Essens die vorhandenen technischen Gegebenheiten nicht ausreichen, ist dies dem Konzessionsgeber mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Es können keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Besichtigungstermine sind mit dem in der Leistungsbeschreibung unter Ziff. 1.1. genannten Sachbearbeiter, Herrn Hertel, zu vereinbaren. Form der Kommunikation und Bieterauskünfte: Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Kommunikation zur Ausschreibung (Bieterfragen, Hinweise, usw.) ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt werden. Zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zum 23.03.2026 bei der Gemeinde Panketal elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes
--	--

Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ausschließlich über diesen Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

Nachrücken des nächstplatzierten Bieters:

Der Konzessionsgeber behält sich vor, bei Wegfall des Zuschlagsempfängers den Zuschlag auf Grundlage der ursprünglichen Angebotswertung dem nächstplatzierten Bieter zu erteilen.

Bekanntmachungs-ID

CXV VYY6YTQYQ43ZX